



TRANSMITTER

freies Radio im Juni

Freies Sender Kombinat

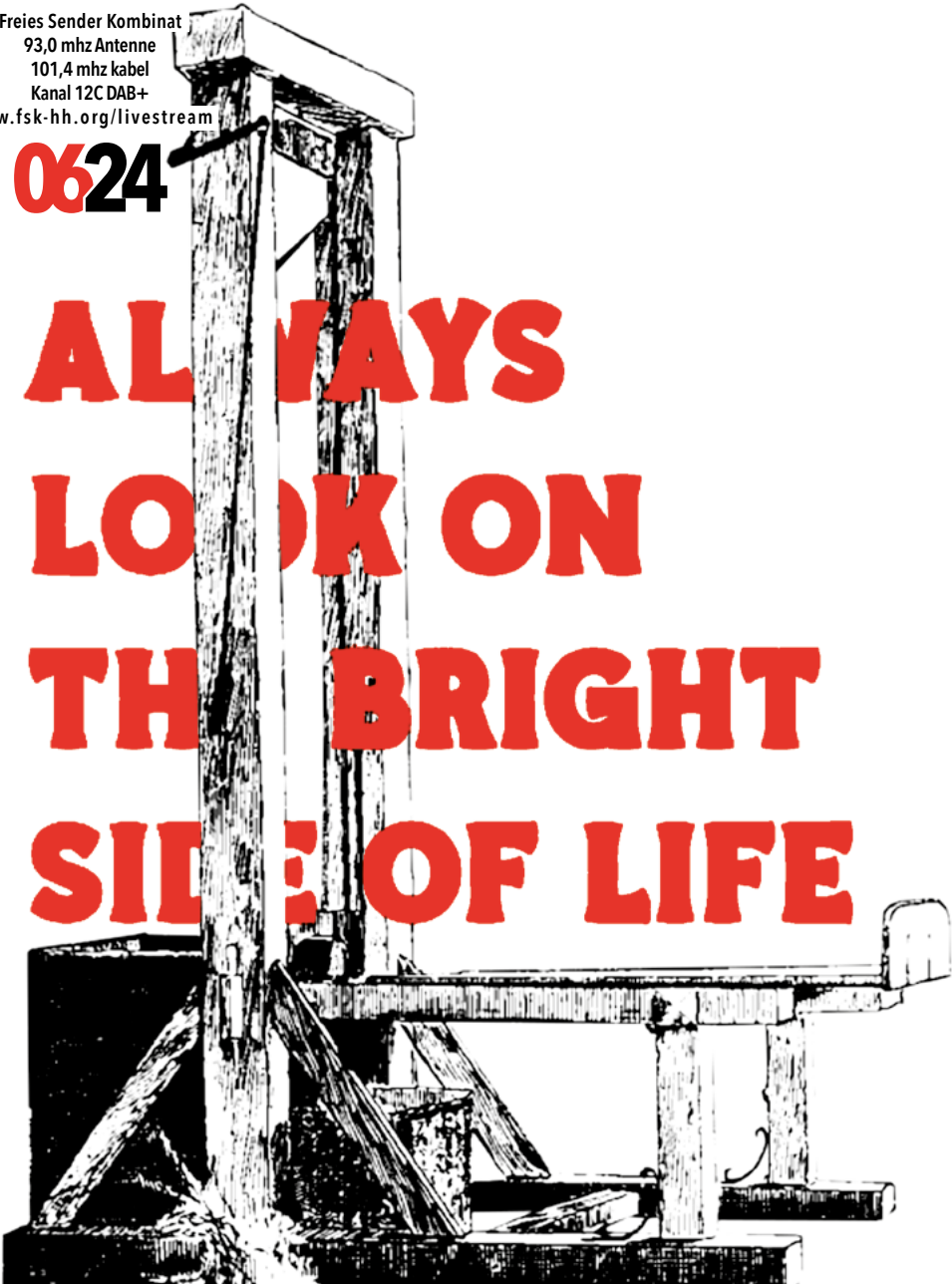
93,0 mhz Antenne

101,4 mhz kabel

Kanal 12C DAB+

www.fsk-hh.org/livestream

0624



**ALWAYS
LOOK ON
THE BRIGHT
SIDE OF LIFE**

Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglieder*innen. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer*innen kann die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

Anke Buettner, Olivia Ebert, Viola Hasselberg: Female Peace Palace. Schreiben, Widerstand und Pazifismus im Krieg. Verbrecher Verlag (2024), 254 Seiten

Das 2023 in München stattgefunden Festival »Female Peace Palace« widmete sich dem Mut, den Vorstellungen und den Kämpfen von Frauen in Krieg und Widerstand. Mit Theater, Literatur, Gesprächen, Vorträgen und Podcasts wurde ein Bogen von einem visionären historischen Ereignis während des Ersten Weltkriegs – dem Internationalen Frauenfriedenskongress 1915 in Den Haag – hin zu aktuellen Konfliktzonen gespannt.

Albert Cohen: Oh, ihr Menschenbrüder. *Ça ira* (2024), 124 Seiten

Während Albert Cohen in Frankreich als Schriftsteller ersten Ranges gilt, ist er hierzulande beinahe unbekannt. *Oh, ihr Menschenbrüder* (fr. *Ô vous, frères humains*) begriff er als sein Testament. In dem Alterswerk wendet sich Cohen, der sich dem Tode nahe sieht, seinem sehr viel jüngeren Ich zu und teilt darin seine Erfahrung mit, die ihn zeitlebens nicht mehr loslassen sollte. Als er an seinem zehnten Geburtstag von einem französischen Straßenhändler als Jude beschimpft wird, bricht für ihn eine Welt zusammen.



2

Klaus Bittermann & Tania Martini (Hg.): Nach dem 7. Oktober - Essays über das genozidale Massaker und seine Folgen. Editon Tiamat (2024), 232 Seiten

Am 7. Oktober 2023 beging die palästinensische Terrororganisation Hamas das schlimmste Pogrom an Juden und Jüdinnen seit der Sho'a. Ob in Be'eri, Kfar Azza oder auf dem Nova Musikfestival – das offene Ziel der Hamas war die Tötung möglichst vieler Juden und Jüdinnen. Ausmaß und Grausamkeit des genozidalen Massakers stellen eine Zäsur nicht nur für Israelis, sondern, wie sich zeigen sollte, für Juden und Jüdinnen weltweit dar. Der vorliegende Band soll dazu beitragen, diese Zäsur zu verstehen.



3

----- ✂ ----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

- 5,00 €
- 10,00 €
- 20,00 €
- 50,00 €
- anderer Betrag: €
- Zahlungsweise:**
- monatlich
- vierteljährlich
- jährlich

- Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.
- Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor-/Nachname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich möchte (bitte ankreuzen): **1** **2** **3** **NICHTS. DANKE.**

IBAN _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300€. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an verwaltung@fsk-hh.org und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelspenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

Editorial

Kurz vor Redaktionsschluss erreichen uns wieder einmal beunruhigende Nachrichten, die in der bundesweiten Presse nahezu untergegangen sind. Zwei Männer planten ein Anschlag auf die Synagoge in Heidelberg. Er konnte zwar verhindert werden, reiht sich aber in eine immer länger werdende Liste (geplanter) antisemitischer Taten seit dem 7. Oktober 2023 ein. Zu dieser Entwicklung trägt wohl auch die immer Hassereifere Stimmung innerhalb der Bewegung bei, die sich selbst als pro-palästinensisch bezeichnet. Hier wird die wachsende Entgrenzung, bzw. die bewusste Nutzung antisemitischer Forderungen immer wichtiger – insbesondere auch um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit nicht zu verlieren. Dennoch sollte eine radikale Linke in Reaktion darauf Abstand von den autoritären Fantasien des Bundesministeriums des Innern nehmen. Es ist beängstigend mit welcher Geschwindigkeit die Normalisierung von Auflösung von Versammlungen und Campus-Besetzungen, die Einführung von Extremismusklauseln etc. voranschreitet. Linksradikale bedeutet in diesen Zeiten mehr als zuvor vom falschen Freund-Feind-Denken Abstand zu nehmen und Widersprüche auszuhalten. Antisemitismus und Rassismus klar zu benennen und zu kritisieren und auch praktisch zu verhindern, aber dennoch nicht staatlichen Repressionsorganen hinterherzulaufen. Das identitäre und autoritäre Gehabe verschiedener Akteur*innen hilft am Ende weder den Betroffenen in Israel und Gaza noch denjenigen die hier in Deutschland von Rassismus und Antisemitismus betroffen sind.

Inhalt

FSK unterstützen
Seite 2

Texte
Seite 3-13

Radioprogramm
Seite 14

Impressum & Termine
letzte Seite

Zu dem Themenkomplex dokumentieren wir in dieser Ausgabe die Stellungnahme der Flora zum autoritären Übergriff auf das Gebäude durch „Pro-Palästina“-Aktivist*innen wie auch ein Interview zu einer kurzfristigen Absage einer Veranstaltung durch ein Veto im Flora-Plenum, die sich mit der Situation in Israel beschäftigen sollte.

Trotz vermeintlicher Schwächung der AfD durch die Enthüllung um Krahn und Co., wird gleichzeitig die Normalisierung rechtsradikaler Positionen vorangetrieben. Auch wenn der Aufschrei nach dem Video, in dem Bonzenkiddies auf Sylt die Fascho-Version des Songs L'amour toujours von Gigi D'Agostino grölen, groß ist, erlebt die Rechte in der Kultur längst Aufwind. Das wird auch darin deutlich, dass wir es seit kurzen mit einem rechten Privatrado zu tun haben, mit dem sich ein Text in dieser Ausgabe befasst. Dagegen umso wichtiger die Verteidigung linker Radioprojekte. Deshalb beschäftigt uns in dieser Ausgabe auch wieder der politische Prozess, der aktuell in Karlsruhe gegen die Redaktion des freien Radios aus Freiburg, Radio Dreyeckland, geführt wird.

Außerdem stellt die Awareness-AG des FSK sich und ihre Arbeit vor. Und in eigener Sache: Wir suchen Verstärkung für die Gestaltung neuer TM-Cover. Wer Lust hat, gerne bei uns melden!

FSK online hier:



In solidarity, eure TM-Redaktion

Hausdurchsuchungen bei Radio Dreyeckland – Politik in Zeiten des Hasses Oder: Wie eine politische Staatsanwaltschaft Amt und Arbeit versteht.

Am frühem Morgen des 17. Januar 2023 wurden in Freiburg zwei Wohnungen und Räume des Freien Radio Radio Dreyeckland (RDL) durch Staatsanwaltschaft und Polizei durchsucht, Computer und Datenträger beschlagnahmt, Menschen in Wohnungen und Redaktionsräumen eingeschüchtert. Angeblicher Straftatbestand: Die Verlinkung eines Online-Archivs namens indymedia.linksunten.org. Damit sei die Unterstützung einer verbotenen Vereinigung erfolgt. Mit eben diesem Vorwurf steht jetzt seit dem 18. April unser Kollege F., Redakteur bei RDL, vor dem Landgericht in Karlsruhe. Diese Hauptverhandlung hatte nach ursprünglicher Auffassung des Gerichts gar nicht eröffnet werden sollen. Die Eröffnung des Verfahrens war jedoch durch das Oberlandesgericht Stuttgart „angeordnet“ worden. Dieses hatte sich auf Beschwerde der Staatsanwaltschaft über die in der 40seitigen Begründungen zur Nichtannahme der Anklage, darunter dezidierte Verweise auf Pressefreiheit, hinweg gesetzt.

Das ist keine Provinzposse. Zu der staatsanwaltlichen Beschwerde hieß es in einer Mitteilung bei RDL: „Das Landgericht hatte in erfreulicher Deutlichkeit festgestellt, dass die Setzung eines Links auf die Archivseite von „linksunten.indymedia“ im konkreten Fall keine Unterstützung der weiteren Betätigung einer verbotenen Vereinigung darstellt. Es fehle an Erkenntnissen dazu, dass „linksunten.indymedia“ überhaupt noch weiterexistiere. Zudem gehörten Verlinkungen – je nach Gesamteindruck

– zum geschützten Bereich der freien Berichterstattung aus Art. 5 GG. Der Staatsanwaltschaft bescheinigte das Landgericht ein problematisches Verständnis des Grundrechts der Pressefreiheit. ... Die Staatsschutzabteilung der Karlsruher Staatsanwaltschaft will offenbar um jeden Preis die Presse- und Rundfunkfreiheit einschränken. Sie ist eine Gefahr für die Grundrechte.“ Die Zivilgesellschaft sollte ein waches Augen wahren. Es geht um Grundrechte.

Das Verbot von indymedia linksunten war im Anschluß an den Hamburger G20-Gipfel erfolgt. Dieser war im Vorfeld bereits schon durch Gesetzesverschärfungen hinsichtlich der Demonstrationsfreiheit begleitet. Es folgten die Eskalation der Strafjustiz gegen Protestteilnehmenden. So beim Rondenbargprozeß mit der versuchten Anwendung des sogenannten Hooliganparagrafen, es folgte die Verschärfung von Landespolizeigesetzen und Verbot von indymedia.linksunten durch das Bundesinnenministerium. Zu diesem Verbot hat die Gesellschaft für Freiheitsrechte schon 2018 festgestellt: „Das Vorgehen des BMI ist ein Prüfstein für den Umgang des Staates mit Medienangeboten einer Szene, die den gegenwärtigen politischen und ökonomischen Verhältnissen kritisch bis ablehnend gegenüber steht und mitunter auch Straftaten begeht. Die Freiheitlichkeit einer Rechtsordnung erweist sich gerade im Umgang mit solchen unbequemen Mitgliedern der Gesellschaft.“ Detlef Georgia Schulze, geladene Zeugin im Karlsruher Prozeß: „... das Verbot des künftigen

Statement des Plenums der Roten Flora vom 15.05.2024

*Anmerkung der Redaktion: Am 14.05. fand eine symbolische "Besetzung" der Flora durch einige „Pro-Palästina“-Aktivist*innen statt. Durch ein Banner mit der Aufschrift „Häuser ohne Linke für Linke ohne Häuser“ wurde den Flora-Aktiven u.a. das Linkssein abgesprochen.*

Erscheinens von Medien – incl. Verbot deren Logos und der Verwendung deren URL – ist Verfassungsbruch von vorne bis hinten -- Zensur!

Insofern kann das Vorgehen der Karlsruher Staatsanwaltschaft gegen Radio Dreyeckland auch als Teil einer Kampagne zur Aushebelung demokratischer Freiheiten verstanden werden. Die bisherigen Hauptverhandlungstage haben dazu weitere Informationen erschlossen. So hat die Vernehmung der Polizeibeteiligten an den Hausdurchsuchungen ergeben, dass die Wohnungsdurchsuchung beim angeklagten Kollegen ohne jegliche Vorbereitung in presserechtlicher Hinsicht absolviert wurde. Funfact: Am Himmelfahrtstag muss die Pressestelle der Karlsruher Staatsanwaltschaft arbeiten gehen; „Personalmangel“. Solcherlei Petitessen erfährt Mensch auch dem Blog <https://blogs.taz.de/theorie-praxis/>.

Conclusion: Einfach gesagt haben hier folgsame Apparatschiks in entsprechender Machtposition und mit einem Tunnelblick auf den „Gegner“ eine Maschine der Verfolgung gestartet und auf Touren gehalten, mit dem Ziel individuelle und gesellschaftliche Beschädigungen anzurichten – wenn auch am Ende der Verfahren das formale Ergebnis dem dort gewünschten Ziel nicht entsprechen mag.

Dem angeklagten Kollegen und der RDL-Crew Kraft und Erfolg!

Aufgrund des gestrigen Vorfalles an der Roten Flora wurde sich heute in sehr großer Anzahl im Plenum zusammengefunden und wir weisen die sehr kurzzeitige, inszenierte politische Vereinnahmung zurück. Das hierbei gezeigte autoritäre Auftreten mitsamt der Drohgebärden lehnt die Rote Flora politisch ab. Die Form und die Inhalte der Aktion offenbaren ein antisemitisches Weltbild. Menschen, die diese Haltung vertreten, fühlen sich in der Roten Flora zurecht nicht willkommen.

Weiterhin ist die Rote Flora kein homogener Raum, sondern ein antiautoritärer, basisdemokratischer, pluralistischer Ort des Austausches. Wenn aber beispielsweise Kritik an der Hamas nun delegitimiert wird, offenbart sich auch hier eine antisemitische Ideologie, welche die Rote Flora nicht toleriert. Wir verurteilen diese Aktion und bleiben als antiautoritäres Zentrum weiterhin Ort der kritischen Auseinandersetzung.

Die inhaltliche Diskussion lassen wir uns nicht von außen bestimmen. Wir werden selbstbestimmt und autonom weiter eine politische Auseinandersetzung führen, uns solidarisch streiten und Inhalte veröffentlichen.

Gegen jeden Antisemitismus, Rassismus und autoritäre Linke!

W.

**DAS FSK
BRAUCHT
DICH!**

**197 neue
Fördermitglieder
bis zum Jahresende
bedeutet:**

 **Erhaltung der
UKW-Vollfrequenz**

 **und freies
Radio für Hamburg!**

Hamburger Lokalradio: Nach Bürgerfunk folgt Volksempfänger?

Im Mai-Transmitter hatten wir im Kontext geringer Finanzierung für freie und nicht kommerzielle Lokalradios bereits über das inzwischen abgeschaltete Hamburger Lokalradio berichtet. Das Hamburger Lokalradio, das seit Januar 1998 aus Bergedorf on air war, hat seinen Sendebetrieb zum Anfang des Jahres 2024 erschreckend lautlos eingestellt. Offiziell ist nicht klar, warum. Seit 2015 war der Sender auch über DAB+ zu empfangen. Dass es auch für dieses Radio eine schwierige und möglicherweise finanzielle Entscheidung gewesen sein könnte, ab August 2023 den UKW-Betrieb abzuschalten, kann spekuliert werden. Hier zeigt sich leider auch die schwache Vernetzung der Lokalradios untereinander. Der Verlust dieses Lokalsenders wiegt an sich schon schwer genug, hat aber darüber hinaus weitere problematische Konsequenzen.

Unterdrückte Volksseele on air – Knotenpunkt für blaubraunen Mix seit 2023

Die Folge ist nämlich, dass dem neuen, rechten Privatsender „Trigger.FM – endlich normale Leute“ mit Start am 29. Januar '24 der vakante Platz des Hamburger Lokalradios auf dem selben DAB+-Multiplex zugesprochen worden ist. Der Sender ist erstmals im Frühjahr '23 durch die Medienanstalt Berlin Brandenburg zugelassen worden. Darauf folgte die Zulassung im Saarland. On air laufen bisher sporadisch Wortbeiträge. Auf der Website des Senders wird die hohe Affinität zur sogenannten „Neuen Rechten“ in satirischen Bildbeiträgen deutlich. Nicht viel bietet die „Programmbeschreibung: Fokus auf die Zielgruppe, die sich für Autos, Boote und den ‚Rock ‘n Roll way of life‘ interessiert. Special Interest auch auf Outdoor-Aktivitäten. Wortbeiträge zu den genannten Themen und anderen Themen die diese Zielgruppe interessieren. [...]“¹. Darüber hinaus scheinen die Hauptclaims die Ablehnung von Impfungen, der „GEZ“, „Staatspropaganda“ und Steuern zu sein. Beworben werden auch Websites von Verschwörungstheoretiker*innen und Initiativen für proklamierte

„Gegenöffentlichkeit“. Darunter sind zum Beispiel die „NachDenkSeiten“ und „THE EPOCH TIMES“. Bei den zur Verfügung gestellten Podcasts ist Ken Jeltsen auch dabei. Der im Impressum genannten Betreiber, Benjamin Niemeyer alias Max Power, informierte die „Junge Freiheit“ am 23. Oktober '23 in einem Interview über den neuen Sender mit „nichtlinke[r] Politik“² Niemeyer hat seit 2017 verschiedene Posten in der AfD Baden-Württemberg. Mit Eintritt im Jahr 2000 ist er Mitglied der Marburger Burschenschaft „Germania“, einer erfolgreichen Netzwerkerin der „Neuen Rechten“³, wie auch der Pressesprecher der AfD in Hamburg, Robert Offermann, der Niemeyer bei einem Treffen des AfD-Ortsverbands Seevetal den Sender und die Notwendigkeit einer „konservative[n] Meinungsklimaveränderung“ vorstellen ließ.⁴ Finanziert wird die Frequenz in Hamburg momentan von der „Good Governance Gewerkschaft“⁵, „eine Gewerkschaft außerhalb links-grünen, woken und sogenannten ‚politisch korrekten‘ [...] Blase“. Die rechtskonservative Initiative sieht „Deutschland in Gefahr“ und die „Regierung außer Kontrolle“.⁶ Der technische Sitz der GmbH von „Trigger.FM“ liegt bei einer „Block Services Agentur“, die nach Recherche von Blaulichtreport Saarland aufgrund betonter Priorisierung von Datenschutz und Anonymität bei Querdenkern beliebt ist: Sie soll „Dritten nahezu unmöglich machen, an die Betreiber der Unternehmen heranzukommen, die dort eine sogenannte Briefkastenadresse besitzen – wie Trigger.fm. Doch wozu braucht dieses öffentliche Radio eine solche anonyme Adresse?“⁷ Wie immer wissen hier alle Beteiligten, was sie tun.

*„Also dann muss man nur so ein Drehbuch schreiben und dann senden die das einfach?“
- „Ja. Aber man muss es vorher noch hinschicken!“⁸*

Hielten sich aber die zuständigen Medienanstalten, die auf Antrag der Netzbetreiberin Media Broadcast GmbH hin den Sender zugelassen haben, im Sinne der Ausgewogenheit an der Bootbegeisterung der Sendenden fest?! Blaulichtreport Saar-

land hat dies für die Zulassung von „Trigger.FM“ im Saarland nachgefragt und unbefriedigende wie erhellende Antworten erhalten: Formaljuristisch sei an der Zulassung nichts auszusetzen gewesen. Eine Prüfung auf „Parteimitgliedschaft“ sei „nicht vorgesehen“. Nach Niemeyer wurde offenbar nicht kurz im Netz geschaut. Und: „Eine Neuausschreibung von Teilen eines DAB+-Frequenzblocks bei Programmwechseln auf einer Medienplattform ist medienrechtlich nicht vorgesehen.“ Der Artikel vom 17. März '23 fasst zusammen: Der Privatfirma Media Broadcast „bleibt es vorbehalten, Plätze im öffentlichen saarländischen Frequenzband zu vergeben, sofern der Medienrat die medienrechtliche Unbedenklichkeit bestätigt, was der Medienrat getan hat. Egal um wen oder was es sich handelt.“⁹ Es stellen sich hier also einmal mehr die üblichen nervigen Antifa-Aufgaben: Konkrete Inhalte können in Form einer Beschwerde bei den Medienanstalten gemeldet werden.¹⁰ Eine gibt es schon: bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Die Überprüfung ergab auch hier, alles sei von der Meinungsfreiheit gedeckt.¹¹ Die Medienanstalten haben mit dieser Frequenzvergabe genau jene Kräfte bestärkt, die auf die Abschaffung der vermeintlichen „Lügenpresse“, „GEZ“ und einer demokratischen Medienlandschaft hinarbeiten. Der eigenen Abschaffungserklärung selbst eine Plattform zu bereiten, sollte den Medienanstalten und den daran angeschlossenen Institutionen wenigstens im eigensten Interesse eigentlich nicht „passieren“.

Alles nicht neu?!

Dieser Sender ist logischerweise nicht der erste in der BRD, der scharf-rechte Inhalte verstrahlt. Im Offenen Kanal Berlin gab es über die 90er Jahre hinaus die neonazistische Sendung „Radio Germania“, die immer an der Grenze der Zensur arbeitete, und zum Schutz Hunde mit ins Studio brachte.¹² In den Offenen Kanälen Berlin, Hamburg und Ludwigshafen lief in den 90er Jahren die eso-verschwörungstheoretische Show, „Sextlüge ‚AIDS‘“. Der Moderator, Peter Schmidt, ein Reichsbürger älterer Generationen, tauchte später – ja, Leute, im Ernst – im „Neuschwabenlandforum“ des 2014 verstorbenen Axel Stoll als dessen rechte (haha) Hand auf. „Muss man wissen!“: Aber ja, lustig ist das nicht.¹³ Die damalige Hamburger Medienanstalt hatte versucht, den dann doch zu peinlichen(?) Radiomachenden aus dem Offenen Kanal auszuschließen, scheiterte aber an dessen Gesetzestreue. Die damalige stellvertretende Leiterin des

Offenen Kanals nahm die zu verteidigende Meinungsfreiheit „schmerzlich“ hin. Die TAZ störte sich zwar daran, wies in ihrem Artikel dazu jedoch abschließend darauf hin, aufgrund der vielen nicht deutschsprachigen Sendungen: „wartet noch genug Arbeit auf die Medienpolitiker“.¹⁴ Auch im Fall von „Radio Germania“ haben die Medienanstalt Berlin-Brandenburg und der Offene Kanal zu wenig unternommen, um die Sendung von vornherein oder im Nachgang zu verhindern. Es lag ja alles im Rahmen des Gesetzes. Ähnlich wie jetzt. Neu ist aber: „Trigger.FM“ ist der erste komplett neu-rechte Sender der BRD mit lizenzierten Frequenzen.

„Keine Frequenzen für Nazis!“ schreiben wir hier so natürlich nicht. Wir halten uns an die Mahnung der Staatssekretärin für Wirtschaft und Klimaschutz bei der zentralen Gedenkfeier in Neuenamme am 3. Mai '24: es darf „konservativ nicht als rechtsradikal diffamiert“ werden. Faschistische oder national(-)sozialistische Inhalte oder Umsturzphantasien für alte oder neue Reiche oder deren Unterstützer*innen würden innerhalb der *freiheitlich-demokratischen Grundordnung* selbstverständlich niemals eine Frequenz erhalten...

Eure Geschäftsführungs-AG im FSK

- 1 <https://triggerfm.com/impressum/>.
- 2 <https://jungfreiheit.de/kultur/medien/2023/trigger-fm-lasst-uns-doch/>.
- 3 <https://www.fr.de/hessen/marburg-demonstration-gegen-rechtes-treffen-zr-13141042.html>. Antifaschistische Recherche zur „Germania“ findet Ihr z.B. hier: <https://www.lebensbund.org>.
- 4 <https://www.mopo.de/hamburg/dieser-rechte-radiosender-macht-jetzt-in-hamburg-stimmung-fur-die-afd/>.
- 5 <https://triggerfm.com/2023/07/03/trigger-fm-unterstuetzen/>.
- 6 <https://www.gg-gewerkschaft.de/>.
- 7 <https://blaulichtreport-saarland.de/2023/03/saarland-vergibt-radio-frequenz-an-mutmasslichen-betreiber-aus-rechter-szene/>
- 8 Sorry, ein Zitat aus ALF, dt. Synchronfassung der Folge „A little bit of Soap“, „Die Fernsehfamilie“.
- 9 <https://blaulichtreport-saarland.de/2023/03/saarland-vergibt-radio-frequenz-an-mutmasslichen-betreiber-aus-rechter-szene/>.
- 10 <https://www.ma-hsh.de/service/beschwerde.html#tab-radio>.
- 11 <https://www.mopo.de/hamburg/dieser-rechte-radiosender-macht-jetzt-in-hamburg-stimmung-fur-die-afd/>.
- 12 <https://www.freie-radios.net/10066>, <https://marcuskluge.wordpress.com/tag/radio-germania/>, <https://taz.de/Neonazis-duerfen-wieder-senden!/1350696/>, <https://www.mabb.de/uber-die-mabb/presse/pressemitteilungen-details/pressemeldung-vom-31012000>, <https://mmm.verdi.de/medienpolitik/radio-germania-29751/>.
- 13 Die Doku-Real satire „Die Mondverschwörung“ <http://mondverschwoerung.de/> hat er zu seinen Gunsten umgedeutet.
- 14 <https://taz.de!/1473384/>.

Kein Raum für die Veranstaltung „Israel seit dem 7. Oktober – ein Blick von innen“ in der Roten Flora

Das linke, autonome Zentrum im Hamburger Schanzenviertel hat der Veranstaltung „Israel seit dem 7. Oktober – ein Blick von innen“, die dort am 15. April stattfinden sollte, unerwartet und kurzfristig den Raum abgesagt. In der Ankündigung der Veranstaltung hiess es: „Das Massaker vom 7. Oktober 2023 hat Israel als materiellen Schutzraum für Jüdinnen und Juden nachhaltig erschüttert. Die Bewohner*innen Israels sind mit den Auswirkungen des Angriffs alltäglich konfrontiert und die näheren Zukunftsaussichten angesichts der Bedrohung von allen Seiten düster. Die brutale Zäsur erfolgte zu einem Zeitpunkt, an dem sich die verschiedenen Lager des innerisraelischen Kulturkampfes so unversöhnlich gegenüberstanden wie selten zuvor, und verpflichtete die Bevölkerung in den darauffolgenden Monaten zum geschlossenen Zusammenhalt. Oliver Vrankovic wird in seinem Vortrag darlegen, wie sich der 7. Oktober und die ungewisse Zukunft auf die israelische Psyche niedergeschlagen hat und was dies für israelsolidarische Menschen konkret bedeutet, die schockiert sind von der nicht nur hierzulande festzustellenden allgemeinen Kälte in den Reaktionen auf die am 7. Oktober begangenen Gräueltaten. Anschließend an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion sowie dazu, Fragen zur aktuellen politischen Situation in Israel zu stellen“. Der eingeladene Referent wurde so angekündigt: „Oliver Vrankovic lebt und arbeitet seit 17 Jahren in Israel, betreibt den Kichererbsenblog und ist Vorsitzender der Deutsch-Israelschen Gesellschaft Stuttgart“.

Die Rote Flora begründete die Raumabsage mit Postings des Referenten Oliver Vrankovic, die „menschenverachtend“ seien, was in der Absage

nicht weiter ausgeführt wurde - auf Instagram wurden die beiden Postings später als Screenshots gepostet und inhaltlich kritisiert. Zur Raumabsage hier zwei Interviews mit der veranstaltenden Initiative und dem gedixten Referenten.

Interview mit Sergio Leonfeld:

„Die Veranstaltung hätte in der Roten Flora stattfinden müssen!“

Die Fragen an Sergio Leonfeld von der veranstaltenden „Hamburger Initiative gegen Antisemitismus“ stellte Gaston Kirsche.

Ihr habt im Dezember schon eine Veranstaltung durchgeführt in der Roten Flora?

Die Wandtapete „Killing Jews ist not Fighting for Freedom“ kurz nach dem 7. Oktober haben wir als ein Statement der Roten Flora wahrgenommen, sich deutlich und klar gegen den antisemitischen Terror der Hamas zu positionieren. Wir als „Hamburger Initiative gegen Antisemitismus“ fanden es wichtig, die Räume auch für eine inhaltliche Auseinandersetzung zu nutzen. Als neugegründete Gruppe wird man dabei natürlich immer auch kritisch beäugt, aber insgesamt war der Umgang freundlich und die Durchführung unproblematisch. Die von 160 Leuten aus sehr unterschiedlichen Zusammenhängen gut besuchte Veranstaltung mit Tom Khaled Würdemann hat sich mit der politischen Herrschaftspraxis von Hamas und Fatah in Gaza und in Westjordanland auseinandergesetzt.

Jetzt habt ihr den mit Berichten aus Israel auf Facebook aktiven Oliver Vrankovic eingeladen - wie seid ihr auf ihn gekommen?

Oliver Vrankovic ist nicht nur auf Facebook mit Berichten aus Israel aktiv, sondern schreibt auch unregelmäßig Texte für die Jungle World, HaGalil und die Jüdische Allgemeine. Für eine Veranstaltung sind wir auf ihn allerdings durch seinen im Dezember 2023 bei der Gruppe 'Emanzipation und Frieden' gehaltenen und kurz darauf digital veröffentlichten Vortrag "Israel - eine Innenansicht" aufmerksam geworden. Vrankovic schilderte dort sehr ergreifend und persönlich eine Chronologie der Ereignisse seit dem 7. Oktober. Einen solchen Vortrag wollten wir auch in Hamburg haben.

Fünf Tage vor der Veranstaltung hat euch das Plenum der Roten Flora trotz Zusage wieder ausgeladen?

Das ist korrekt. Allerdings ist die Kurzfristigkeit der Absage nicht der Kern des Skandals. Dass Veranstaltungen gestört oder per Veto verhindert werden ist Bestandteil des autonomen Selbstverständnisses des Projekts und seine konsequente Umsetzung kann daher auch als Stärke der Roten Flora gedeutet werden. Wenn in der Flora allerdings israelolidarische Veranstaltungen abgesagt werden, hat dies über das Haus hinaus Stahlkraft auf die Szene. Und Inhaltsleere Absagen laufen einer emanzipativen Praxis entgegen. Eine solidarische Positionierung für Israel ist für uns eine Basisbanalität und gehört zum festen Kanon einer emanzipativen Linken.

Wie kam es zu der Entscheidung?

Im Vorwege waren eigentlich alle organisatorischen Fragen bereits geklärt, auf dem letztmöglichen Termin für Absprachen vor der Veranstaltung wurde uns der Raum wieder entzogen und die Flora ließ einen inhaltsleeren Post auf sozialen Medien wie X folgen. Wir wurden wie ein Fremdkörper dargestellt und es wurde so getan, als ob wir in der Vergangenheit nicht bereits eine erfolgreiche Veranstaltung in der Flora durchgeführt hätten.

Dem Referenten wurde vorgeworfen, zwei seiner Postings seien "menschenverachtend"?

Vrankovic ist in seinem Vortrag im Uebel & Gefährlich auch auf die zwei vom Flora-Plenum skandalisierten Postings eingegangen. Der 7. Oktober hat bei ihm und allen Israelis ein Gefühl völliger Schutzlosigkeit und Ausgeliefertseins ausgelöst. In dieser Situation hat er die kritisierten Bilder gepostet. Er hat das als Wunsch nach der

Wiedererlangung von Kontrolle und Sicherheit erklärt und nicht als Verhöhnung der Bevölkerung von Gaza. Wir haben ihn eingeladen, um eine authentische Stimme aus Israel zu hören.

Hat jemand aus der Roten Flora mit euch über die Vorwürfe gesprochen oder nachgefragt?

Eine offizielle Aussprache hat dazu nicht stattgefunden. Dadurch dass einige von uns persönliche Beziehungen zu Personen aus dem Umfeld der Roten Flora haben, haben wir im Groben von der Brisanz und Stimmung im Vorfeld der Veranstaltung erfahren.

Hat es in der jüngeren Vergangenheit Absagen von Veranstaltungen zum Themenkomplex Israel gegeben?

Die Rote Flora sah sich seit den frühen 2000er Jahren immer wieder aufgefordert, in den in Hamburg vehement geführten Auseinandersetzungen um linken Antisemitismus eine Position entwickeln zu müssen. Dies war von zwei unterschiedlichen Bedürfnissen getragen: Einerseits davon, sich von den "Zumutungen" antideutscher Kritik abzugrenzen und zum anderen, Antisemitismus als weiteren zu bekämpfenden -ismus in ihrem linken Milieu zu etablieren. Dass dies nicht ganz ohne Verrenkungen vor sich ging, lässt sich in ihrem bis heute gültigen Positionspapier "The good and The Evil. Diskussionspapier der Roten Flora zu Antisemitismus" von 2004 nachlesen. Absagen zu Veranstaltungen aus diesem Themenkomplex gab es nicht, vielmehr schien man in der Roten Flora in erster Linie um Konfliktvermeidung bemüht.

Die Veranstaltung fand dann ja stattdessen im „Uebel & Gefährlich“ statt – also doch eine erfolgreiche Veranstaltung?

Mit 150 Leuten war der Saal komplett gefüllt. Wir sind dem Uebel & Gefährlich sehr dankbar, dass die Veranstaltung stattfinden konnte und die dort arbeitenden Leute die Durchführung möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen in dem Klub. Was aber nichts an unserer Kritik ändert: Die Veranstaltung hätte in der Roten Flora stattfinden müssen! Dort braucht es immer wieder Argumente im Kampf gegen Antisemitismus. Und das heißt in der derzeitigen weltweit bedrohlichen Lage für Jüdinnen und Juden auch ein solidarisches Verhältnis zu Israel als Schutzraum zu entwickeln und vermeintliche Widersprüche auszuhalten.

Interview mit dem Referenten Oliver Vrankovic:

„Die Darstellung der israelischen Realität“

Oliver Vrankovic war der Referent auf der Veranstaltung „Israel seit dem 7. Oktober – ein Blick von innen“. Das Interview wurde kurz nach der Raumabsage durch die Rote Flora geführt. Von Gaston Kirsche.

Du kommst öfter aus Israel nach Deutschland für Veranstaltungen zurück - wann bist du nach Israel migriert, wie und wovon lebst du in Israel?

Ich lebe seit 2007 in Israel und arbeite seit 2009 in einem Elternheim der Vereinigung der Israelis mitteleuropäischer Herkunft als Rezeptionist. Außerdem organisiere ich Bildungsreisen.

Worum geht es dir in deinen Berichten aus Israel?

Um die Darstellung der israelischen Realität, vor dem siebten Oktober mit Schwerpunkt auf Integrations- und Desintegrationsprozesse in der multiethnischen und multikulturellen Gesellschaft und seit dem siebten Oktober mit Schwerpunkt auf dem kollektiven Trauma.

Du erklärst als Linker mit Israel solidarisch zu sein - warum ist dir das wichtig?

Die Solidarität mit Israel stimmt mit allen meinen antifaschistischen Überzeugungen als Linker überein. Meine bewusste Betonung als Linker israelsolidarisch zu sein bezieht sich auf die vorgeblich pro-israelischen Rechtspopulisten, die Linke grundsätzlich mit Antizionisten gleichsetzen. Mit Argumenten, die sie sich aus innerlinker Antisemitismuskritik zusammenklauben.

Die Hamburger Initiative gegen Antisemitismus hat dich zu einer Informationsveranstaltung "Israel nach dem 7. Oktober - ein Blick von innen" eingeladen. Warum wurde der Raum für diese Veranstaltung jetzt abgesagt?

Die Veranstaltung hätte in der Roten Flora stattfinden sollen und wurde soweit mir bekannt ist aufgrund des Vetos einer Gruppe im Floraplenum gecancelt. Von der Absage der für den 15. April Veranstaltung habe ich am 11. April erfahren. Die Absage erreichte mich im Übrigen gleichzeitig mit einer Drohung von Rechtsradikalen, die sich daran stören, dass ich als Linker Vorträge halte.

Die Absage wurde mit zwei Postings bei Facebook begründet?

Ich poste jeden Tag und meistens mehr als einen Post. Wer auf meiner Wall bis ins letzte Jahr runtergescrollt, um ein vermeintliches Indiz für meinen angeblichen Rassismus und die mir unterstellte Menschenverachtung zu finden, gibt beim vermeintlichen Recherchieren wirklich Alles. Das grenzt schon an Obsession. Ein Post - die israelische Fahne auf dem Palästina-Platz in Gaza Stadt - habe ich in ironischer Anspielung auf eine so lautende Seite Beauty Of Palestine genannt. Die Seite fiel mir mehrfach mit Bildern israelischer Städte auf, die als palästinensische Städte gelabelt werden. Ich möchte dazu auch erklären, dass der Post in eine Phase des Krieges fiel, in der jede Eroberung der israelischen Armee in Gaza ein klein wenig von der existentiellen Bedrohung genommen hat. Der zweite Post, der angeprangert wird, muss schon absichtlich missverstanden werden. Ich schreibe darin unter ein Bild festgesetzter Terrorverdächtiger, dass es nicht gut aussieht für diese angeblichen Freiheitskämpfer und dass ich hoffe dass Khan Yunis fällt, bevor ich auf der anderen Seite des Zauns pflücke. Pflücken war dabei wörtlich gemeint. Ich habe mit Freunden oft im Umland von Gaza in der Landwirtschaft geholfen. Meist unweit von Khan Yunis. Unterstellt wurde mir, ich hätte Plündern in Khan Yunis gemeint oder sowas. Ich check es selbst nicht ganz.

Findet die Veranstaltung an einem anderen Veranstaltungsort trotzdem statt?

Es ist zu hoffen, dass es möglich sein wird eine linke Stimme in Hamburg zu vernehmen, die nicht im Chor linker Israel-feindlicher Lautsprecher mitsingt und die doch gefragt zu sein scheint, wenn ich mir die Kontroverse anschau, die durch die Absage losgetreten wurde.

Hat jemand aus der Roten Flora mit dir über die Vorwürfe gesprochen, nachgefragt?

Nein. Die haben mich ohne mich zu fragen in Hamburg bekannt gemacht.

Passiert das öfter, dass propalästinensische Gruppierungen gegen Veranstaltungen von dir auftreten?

Es passiert mir, es passiert Jeder und Jedem mit pro-israelischer Einstellung. Es passiert bei Veranstaltungen, zu denen ich eingeladen bin und bei Veranstaltungen meiner Deutsch-Israelischen Gesellschaft. Es passiert auf sehr vielen israelsolidarischen Kundgebungen, Mahnwachen, Vorträgen.

Zwischenbericht aus der Awareness AG: FSK Radio Hamburg

Als AG „FSK Awareness“ haben wir unsere Arbeit am Anfang des Jahres gestartet. Tatsächlich sind wir bis dato nicht sonderlich oft angesprochen worden. Aus dem Sender wurden einige ungeklärte und langjährige Konflikte an uns herangetragen. In der Regel waren diese Konflikte aus einer Phase vor unserer aktiven Zeit. Wir haben uns dann zeitnah nach unser „Anrufung“ an die Arbeit gemacht. Es gab die Hoffnung, dass wir in der Konfliktarbeit hilfreich sein könnten, doch wir sind tatsächlich sehr oft an den Konflikten gescheitert – später zeigte sich, dass ein Grund darin bestand, dass diese Konflikte im Moment nicht durch die Awareness-AG bearbeitet werden können. Wir waren deshalb wenig hilfreich in Bezug auf die Absicht der „Anrufenden“. Das war nicht schön für uns ehrenamtlich aktiven Personen, die wir unsere Zeit dem FSK zur Verfügung gestellt haben.

Aufgrund dieser Erfahrungen entschlossen wir uns eine Fortbildung für das gesamte FSK und für all jene zu organisieren, die Lust und Zeit haben in der FSK-Awareness-AG aktiv zu sein. Wir haben vom 10.02.24 bis 11.02.24 ein Qualifizierungswochenende geplant und umgesetzt. Erfolgreich ist es uns gelungen, dass Awareness Institut aus Berlin und die Awareness Initiative aus Wien AwA für unsere Qualifizierung zu gewinnen. Es ist uns auch gelungen die Teilnahme an der Qualifizierung für das FSK sowie die Bezahlung der Referent*innen zu ermöglichen, indem wir eine großzügige Finanzierung als Spende bekommen haben. Erfolgreich zu sein, tat uns gut.

Es war unsere Absicht herauszufinden:

- Wie wollen wir im Sender miteinander umgehen?
- Wie können wir den Sender so gestalten, dass sich dort alle wohlfühlen?
- Welche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Machtverhältnisse?
- Wie können wir Diskriminierung und Gewalt im Sender verhindern?

Die Fortbildung verschaffte uns erheblich mehr Klarheit darüber, wofür wir uns zuständig fühlen dürfen und wofür wir in keinem Fall zuständig sind.

Zuständig und ansprechbar sind wir:

- Für Personen die verletzt worden sind. Wir hören betroffenenzentriert zu und wir sind in diesem Gespräch für dich parteilich, wir bewerten nicht.
- Wenn Du diskriminiert worden bist, dann hören wir dir aufmerksam zu.
- Ebenso hören wir genau zu, wenn Du Gewalt aller Art erfahren hast, wenn Du verunsichert worden bist.
- Wir machen solidarische Sorgearbeit. Wir können Dir nicht deine verletzenden Erfahrung nehmen. Wir bieten Dir einen Schutzraum zu einem geschützten vertraulichen Gespräch. Nur Du allein entscheidest, was wir tun sollen, ob Du etwas verändern

oder auflösen willst oder eben nicht. Wir machen je nach Situation eine Verweisberatung, damit du die Beratungsleistung anderer Strukturen und Organisationen nutzen kannst.

Wofür wir nicht zuständig sein wollen und können:

- Wir machen keine Konfliktmoderation, Konfliktlösung oder gar Konfliktbewältigung, auch nicht bei politischen Streits oder Diskussionen um Sendungsinhalte. Im Gängeviertel gibt es eine bereits bestehende Konfliktmoderator*innen-Liste. Wir stellen sehr gerne den Kontakt zu diesen Personen her.
- Wir machen keine Ermittlungsarbeit zur Wahrheitsfindung.
- Wir organisieren keine Ausschlüsse aus der Senderarbeit.
- Und wir sind auch keine Kontrollinstanz.

Wenn Du uns also mal brauchst, dann möchten wir die Personen sein, die Dich verstärken. Zurzeit sind wir eine aktive AG aus drei Personen. Das bedeutet noch, dass nur drei von uns zeitgleich arbeiten können.

Solltest Du Lust und Zeit haben unsere AG zu verstärken, dann melde Dich bei uns. Solltest du ein Anliegen haben, dann melde Dich gerne bei uns.

Du erreichst uns unter: awareness@fsk-hh.org

WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft



Mi, 05.06. 20h: Machen.Sachen

Die Tauschbox als Begegnungsort im Stadtteil intakt halten, sich beim Umgang mit Computern und Sprache unterstützen, (brache) Flächen und Orte erhalten und mit Leben füllen - Menschen, die solche Sachen machen kommen in dieser Sendung zu Wort. Sachen, die du machen kannst: anhören und auf Insta folgen: [machen.sachen.radio](https://www.instagram.com/machen.sachen.radio) | redaktion3@fsk-hh.org

Fr, 07.06. 8h: Chronologie der Nötigung (19. Akt) - Charisma schlägt Rationalität

Im Juli 2023 verstarb überraschend der Journalist und Soziologe ANTON LANDGRAF. Als geschätzter Autor polit-ökonomischer Analysen Europas war er für unsere Sendereihe nicht weniger als der »Chronist der Eurokrise«, viele kluge Beiträge stammen aus seiner Feder. Die ‚Chronologie der Nötigung‘ wäre ohne sein Wirken vielleicht nie entstanden. Sie wird mit der 20. Folge enden und dann die 2010er Jahre umfassen.

Sa, 08.06. 20h: Lignas Music Box: TOD

Eine unheilvolle Erscheinung. Und doch unvermeidlich, aber lassen wir ihn sich selbst vorstellen: „Ich höre alles, die Nacht ist meine Komplizin, der Abend mein Freund; wenn ich will, dringe ich in geschlossene Räume ein, wenn es mir beliebt, höre ich durch Mauern, und wenn mir danach ist, überwinde ich die unberechenbarsten Entfernungen, ich bin allgegenwärtig, ich sehe alles. Ich bin der Tod, und der Tod ist immer und überall zugegen.“ Und nicht zu vergessen, die 432 500 46, unter der musikalische Bannversuche (so sie denn

Freies Radio zum Juni

zu helfen vermögen) und fernmündliche Beschreibungen, Ächtungen oder Herausbeschwörungen des Todes erfolgen können. [...]

Do, 13.06. 20h: Achsensprung - das Filmmagazin. Folge 46: Neuer Deutscher Film

Der Neue Deutsche Film, auch Junger Deutscher Film, ist, „wenn man so will, eher ein handwerkliches Erzeugnis, unbewusst wohl ausgerichtet nach den Normen der Industrie, doch zur Wahrhaftigkeit geradezu gezwungen durch seine elenden Produktionsverhältnisse“, eine „radikale Absage an das übliche konfektionierte Mittelmaß, dem er allerdings keine Alternative entgegenzustellen weiß.“ [...] Dritte Episode einer losen dreiteiligen Reihe über die filmästhetischen, -politischen und -ökonomischen Erneuerungsbewegungen der 60er Jahre.

So, 23.06. 15h: PLATEAU - four seasons / Sommer

In "PLATEAU - four seasons" dreht sich alles um Tanz, Theater und Performance. Die Dramaturgin Heike Bröckerhoff und die Performerin Juliana Oliveira erzählen von künstlerischen Arbeitsweisen, die sie neu entdeckt haben und besprechen kulturpolitische Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Der Sommer bringt ein neues Thema: Entscheiden. Multiple Choice, Alternativen, Top oder Flop. Kunst machen: ja oder nein? Kollektiv oder kollaborativ? Mit wem wann wo warum und mit welchem Geld? In dieser letzten Ausgabe von four seasons springen wir gemeinsam mit unseren Gästen ins Ungewisse (oder in den Pool). Schaltet ihr ein? Bitte ankreuzen: Ja, nein, vielleicht?

Mo, 24.06. 12h: Marthas Plattenkiste

Jeden 4. Montag im Monat verbindet Marthas Plattenkiste unterschiedliche Genres und Sound Fragmente miteinander, die immer wieder Räume aufspannen, in denen man herzlich gerne abtauchen kann. Speziell die Genres, Dub-Techno, Bossa Nova und Trip Hop finden immer ihren Weg in die Sendung, worüber hinaus es natürlich noch viele andere Musik gibt, die gespielt wird. Neben der Musik an sich, gibt es auch ab und zu kleine Interviews mit aktuellen Künstler:innen aus Hamburg und das ein oder andere Sound-experiment wird gespielt.

Do, 27.06. 14h: map the gap - Soziale Arbeit im Dialog: Von Barrieren und Barrikaden (S12)

In Form eines Gespräches mit und eines Vortrages von Udo Sierck – Autor & Aktivist – stehen in dieser Ausgabe Normierungs- und Normalisierungsprozesse sowie dessen Dekonstruktion im Fokus: Welche Menschenbilder gestalten eine negative und vorurteilsbehaftete Vorstellung von Behinderung? Wie wird damit der Blick auf individuelles So-Sein verstellt? Warum weichen naturalistische Wertigkeitsdiskurse über Lebensformen nicht zu Gunsten von politisch-ethischer Verantwortung über bedingungslos zu gewährleistenden Assistenzformen im Alltag? Udo Sierck spricht über die Kontinuitäten einer Norm zur Nicht-Behinderung, Strategien diese sichtbar zu machen sowie seinen Erfahrungen aus der emanzipatorischen »Krüppelbewegung«.

SAMSTAG, 01.06.2024

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

»[...] es ist keine Schönheit und kein Trost mehr außer in dem Blick, der aufs Grauen geht, ihm standhält und im ungemilderten Bewußtsein der Negativität die Möglichkeit des Besseren festhält.« J'(ADORno) la critique, ohne Filterkaffee. | earlyearth@riseup.net | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freien Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Seit 1998 findet monatlich am 1. Samstag die Sendung der Funkpiratin im FreienSenderKombinat in Hamburg statt. Mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten, lädt sie von Singer Songwriter über Modeblogger, bis hin zu Dj's regelmäßig Studiogäste ein.

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa Info

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Weiteres zur Sendung findet Ihr unter: www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 02.06.2024

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 reh|v|v|o|l|ite radio

feminismsss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | <http://rehvollte.blog-sport.eu>

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 das BRETTchenInfo | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae. | <http://www.upsettingstation.tk>

22:00 leiden in guter gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben - imitationen. sie können subversiv oder restaurativ, kunstvoll oder gähnend langweilig, täuschend echt oder auch ziemlich schlecht sein: nachahmung, plagiat, drag, double, wiederholung, blüte, cover-version, nachmacher_in x, mimesis, kopie ohne original, prothese, fälschung, passing, look-alike, revival, billiger abklatsch, mimikry... ihr hört imitate in musik, theorie und prosa. | emotainment@gmx.net

02:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 03.06.2024

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 reh|v|v|o|l|ite radio

wiederholung vom vortag

12:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows. Interviews with bands and just great people from everywhere. Twice a month live on FSK Radio Hamburg 93.0 FM. | <https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/> | itsallaboutpunkshow@gmail.com

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragsdokumentation aus der »Jenseits der Geschlechtergrenzen« - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: <http://agqueerstudies.de/>

15:30 open

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Radau: laut und unbequem

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr einmal die Woche, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenöffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 recycling: »What shall we do?« - Antimilitaristische Positionen zum Ukrainekrieg. (Folge 7 mit Connection e.V.)

Am 15.5. jährt sich der internationale Tag für Kriegsdienstverweigerung. Wir nehmen diesen Tag als Anlass, um mit Connection e.V. (<https://www.connection-ev.org/>) zu sprechen, einem Verein

für die Internationale Arbeit zu Kriegsdienstverweigerung und Desertion. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine stellt sich das Thema einmal mehr als äußerst relevant, wenn über die Wiedereinführung der Wehrpflicht in Deutschland oder die Möglichkeiten ukrainische Flüchtlinge aus Deutschland direkt an die Front abzuschleppen verhandelt wird. Beides scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wenn den Krieg zu beenden, daran gibt es kein nennenswertes Interesse. Deshalb sollten Kriegsdienstverweigerung und Desertionen wieder stärker als eine antimilitaristische und linke Strategie diskutiert und erprobt werden. Ihr könnt selbst mitmachen: <https://refusewar.org/> oder mit Spenden. | recycling@fsk-hh.org

22:00 Wutpilger Streifzüge

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksending „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: <https://www.mixcloud.com/jetzmann/> | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive—55,000 records and counting! | <http://maximumrocknroll.com/radio/>

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 04.06.2024

07:00 recycling

Von gestern | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Brettchen

Vom Sonntag | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 die ganze platte: Cranioclast - Arctic Salon/ auf abwegen

Das label schreibt: Planned in the early 90's executed in the early 20's: The Arctic Salon. Another

Cranioclast Expedition, this time to the Pole. A long time between planning and execution, but much shorter than the time between the first fake reports of having reached the North Pole on foot across the ice and the first expedition that really made it without motorization. But also a long time in which things in the Arctic and Antarctic got worse and worse and continue. ...«

14:00 archive & augenzeugen: nimh - before and after silence/zoharum

Das label schreibt: »Recently, Giuseppe Verticchio has devoted a lot of work to organizing and systematizing a rather extensive archive, containing both projects that were practically completed but never published, as well as sketches and abandoned fragments or registered ideas that, for various reasons, were not continued even though some of them even date back to the late 1980s.

Following these activities, the recordings are saved in a digital version. These materials included also a cassette titled »Before and After Silence«, which is a reference to Brian Eno's album, although its musical content isn't stylistically consistent with the work of the godfather of the ambient genre. Recordings from the early 1990s are collected here, prepared for a specific, complete, coherent publishing concept. These are tracks performed live, mainly using a sequencer and synthesizers along with effects and the use of »ambiances« based on drones and various sounds previously recorded on tape. Now the material has been completely remastered and has been published first time on CD as the second installment in the »Early Electronic Works« series after »Caustic / Composite««

15:00 30 jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Wiederholung der ersten sendung des letzten monats.

17:00 Schwarze Klänge

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK! Jeden 1. Dienstag im Monat. | schwarzeklaenge@gmx.net | <http://www.schwarzeklaenge.de>

19:00 Info Latina

20:00 Shalom Libertad

Magazin | redaktion3@fsk-hh.org | <http://juedischerundschau.de/>

22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller-

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

07:00 Radau: laut und unbequem

Vom Montag | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

Wiederholung in den Morgen der Stadt. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool**12:00 Unpeeled!**

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Freibaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdielen der Abstraktion. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Die Dinge waren mit dem G20 spätestens - angekündigt.

17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Machen.Sachen

Die Tauschbox als Begegnungsort im Stadtteil intact halten, sich beim Umgang mit Computern und Sprache unterstützen, (brache) Flächen und Orte erhalten und mit Leben füllen - Menschen, die solche Sachen machen kommen in dieser Sendung zu Wort. Sachen, die du machen kannst: anhören und auf Insta folgen: machen.sachen.radio | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Quarantimes**23:00 Another Nice Mess Wundertüte**

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat. | info@anothernicemess.com | <http://www.anothernicemess.com>

01:00 Nachtprogramm**07:00 concrete cracks #5**

Die Wiederholung | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

Wiederholung der Sendung vom Samstagsabend

12:00 Siesta Service**13:00 Der globale Antisemitismus****14:00 MUNTU KAMÁÁ**

Wiederholung der Abendsendung. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern**17:00 Mondo Bizarro**

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem ... gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo**20:00 Halo Halo****22:00 metroheadmusic for metroheadpeople****00:00 metronight****07:00 Info****08:00 Chronologie der Nötigung (19. Akt) - Charisma schlägt Rationalität**

Im Juli 2023 verstarb überraschend der Journalist und Soziologe ANTON LANDGRAF. Als geschätzter Autor polit-ökonomischer Analysen Europas war er für unsere Sendereihe nicht weniger als der »Chronist der Eurokrise«, viele kluge Beiträge stammen aus seiner Feder. Die „Chronologie der Nötigung“ wäre ohne sein Wirken vielleicht nie entstanden. Sie wird mit der 20. Folge enden und dann die 2010er Jahre umfassen. Mit dieser vorletzten Folge unserer Sendereihe sind wir im Jahr 2019 angelangt, Themen sind die sich weiter verschärfenden ökonomischen Disparitäten und der nicht enden wollende Rechtstrend in Europa. Wieder zeichnen wir den Fortgang von sozialer Verelendung und politischer Zuspitzung nach. 15 Kommentare und Analysen von Mai 2019 bis Januar 2020, u.a. von Anton Landgraf, Jörn Schulz, Thomas von der Osten-Sacken, Rainer Trampert. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.htm>

10:00 The Bridge Radio**12:00 Dandelion FSK show**

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Jeden ersten Freitag im Monat präsentiert euch das No TV Raps Team im Rahmen der Weekly Operation Hip Hop und Turntablism abseits von MTV, VIVA und NJOY.

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

00:00 Clap Your Feet

SAMSTAG, 08.06.2024

06:00 Skatime Musikschleife Offbeat am Morgen Vol. 71

Offbeat am Morgen - für alle Nachtschwärmer_innen, -arbeiter_innen und Frühaufsteher_innen: die SkaTime Musikschleife

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungs-stream

12:00 Café com leite e pimenta

Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitopimenta@aol.de

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

Heute mal wieder eine Mottosendung: Life's a beach ! Sommer, Sand, Longdrinks und Bikini !

19:30 CORAX AntiFa Info

20:00 Lignas Music Box: TOD

Eine unheilvolle Erscheinung. Und doch unvermeidlich, aber lassen wir ihn sich selbst vorstellen: „Ich höre alles, die Nacht ist meine Komplizin, der Abend mein Freund; wenn ich will, dringe ich in geschlossene Räume ein, wenn es mir beliebt, höre ich durch Mauern, und wenn mir danach ist, überwinde ich die unberechenbarsten Entfernungen, ich bin allgegenwärtig, ich sehe alles. Ich bin der Tod, und der Tod ist immer und überall zugegen.“ So in den Worten von Fantomas. Das liest sich nicht nur melodramatisch, es ist auch ein großer Auftritt vor einem großen Publikum. Vor Reisenden, wie sie der Wind und die Zeit zusammengetragen hat. Vor allen also. Am Ende ihrer langen gemeinsamen oder vereinzelt Reise bleibt nicht viel, um nicht zu sagen nichts, worüber auch Rainer Maria Rilke in den Duineser Elegien sinniert: „Freilich ist es seltsam, die Erde nicht mehr zu

bewohnen, / kaum erlernte Gebräuche nicht mehr zu üben, / Rosen, und andern eigens versprechenden Dingen / nicht die Bedeutung menschlicher Zukunft zu geben; / Das, was man war in unendlich ängstlichen Händen, nicht mehr zu sein, und selbst den eigenen Namen / wegzulassen wie ein zerbrochenes Spielzeug.“ Das große Ganze in seiner kurz gefassten Trinität ist eben nicht mehr als: Leben. Sterben. Tod.



Und nicht zu vergessen, die 432 500 46, unter der musikalische Bannversuche (so sie denn zu helfen vermögen) und fermündliche Beschreibungen, Ächtungen oder Heraufbeschwörungen des Todes erfolgen können. Es gilt die Gelegenheit zu nutzen, solange das Radio noch unter den Lebenden weilt, denn wir ahnen, dass dies vielleicht auch nur von kurzer Dauer ist. Von daher lang lebe das Radio und alle, die mit ihm an ferne Gestade im Äther segeln... | lmb@fsk-hh.org | <http://www.facebook.com/LignasMusicbox>

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 09.06.2024

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Einmal im Monat wird es mit dieser Sendung um das Leben der Nubia-Kemet (Afrikaner) Gemeinschaften gehen: Ihre Organisationen, Unternehmertum, Interkommunikation und Beziehungen. Die Zukunft der Nubia-Kemet (Afrikaner) und den Nachkommen in der Diaspora. Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren. Wir werden uns auch mit Unternehmern und Solchen treffen, die Ambitionen in diese Richtung haben. Darüber hinaus werden Sport, Kunst, Kultur und Politik zu unseren Themen gehören. Das ganze Leben also. | redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel

Wir organisieren uns. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Philippine women forum

19:00 Dance to keep from crying - Soul Stew Juni 2024

Herbert Zorn, Gründer dieser Radiosendung und von Groove City wandelt nicht mehr auf der Erde. Darum widmet Soul Stew in der ersten Stunde einige Erinnerungen und Songs dem Unsong Hero of Hamburg Soul. Diese Stunde hört Ihr heute in Erinnerung unseres Kollegen noch einmal. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.orgienpost.de>

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik - Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 3

„Es sollte die Haltung der Philosophie sein, immer gleichzeitig für und gegen Moral zu sein.“ (Adorno, Vorlesung 1956/57)

Nachdem wir das letzte Mal die Moralkritik Adornos aus seiner Thematisierung des Streits von Platon und Aristoteles aus der Perspektive der Neueren Zeit, entwickelt haben, gehen wir über dazu, die Antinomie von Rationalismus und Empirismus, die in Reflexionsmoral und Gefühlsmoral auseinanderlaufen, aus der Perspektive von Moralkritik und negativer Moralphilosophie zu rekonstruieren, um den Streit Kant oder Hegel, den Adorno unter Bezug auf die Platon-Aristoteles-Kontroverse, reformuliert, besser in den Blick zu bekommen. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://wokeinsiststeins.blogspot.de/>

22:00 UBRadio Salon #372

UBRadio Salon #370 - DFM netcast 15 February 2015 2-hours of 1 - 2-hours of live experimental/electronic/noise/collage/improv by the folks wing you Big City Orchestrae UBUibi (www.ubuibi.org). Netcast on DFM Radio Television International (www.dfm.nu), 1 March 2015 / with special guests: MOE! STAIANO, DUCKMANDU and MICHAEL MELLENDER / Theme: FINNEGAN'S CLOWN.

00:00 Nachtmix nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 10.06.2024

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadınların kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Sauti ya Nubia-Kernet

Wdh. vom Vortag | studiof@fsk-hh.org

12:00 SUBjektiv

SUBjektiv, das ist deliziösester Punk-Funk jenseits von „Schlachtrufe BRD Teil 478“ und aktuellen

„Bad Religion - Produkten“. Für diese Sendung stöbern die Moderatoren sowie zigtausende Studiogäste in ihren Musikarchiven und Plattensammlungen, um der geneigten HörerInnenschaft feinste Melodien ins Hirn zu ballern. Austauschsendung von Radio CORAX. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.subjektiv.net>

14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 nnfm

»Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. In der Praxis muß der Mensch die Wahrheit, i.e. die Wirklichkeit und Macht, Diesseitigkeit seines Denkens beweisen.« | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Radau: laut und unbequem

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr einmal die Woche, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenöffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Maulwurf der Vernunft: tba.

Wie üblich Theorie- und Praxis-Diskussion auf hohem Niveau - Thema: tba. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Haus Of Xhaos - Anti-Fantastisches mit Rosh Zeeba und Xenia Ende

Im Haus Of Xhaos geht's um verqueeres, verlachtes und ausgedacht. Wahrheit, Assoziation, Täuschung und Poesie - das circludiert einander. Eine queerfeministische Hör-Reise durch Drag, Theorie, wirre Spuren, zersplitterte Referenzen und absurdistische Ernsthaftigkeit - vorgetragen mit professioneller Ironie. roshzeeba.com | jxen.de | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Breite statt Tiefe! wöchentlich um 23 Uhr. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast

featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world.

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 11.06.2024

07:00 Maulwurf der Vernunft: tba.

Thema zu Redaktionsschluss noch unklar, lasst euch überraschen! redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Haus Of Xhaos - Anti-Fantastisches mit Rosh Zeeba und Xenia Ende

Vom Abend | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 die ganze platte: Dieuf - Dieul De Thiés/Buda Musique

Afrikanische musik aus dem senegal, flott und temporeich.

14:00 Indian Vibes

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Stunde 1: Musik und Lyrik, Wiederholung von der Mai-Sendung, (meist) Rock-Musik auf Werken bekannter ukrainischer Dichter.

| Stunde 2: Groove, und zwar meist von der etwas lässigeren Sorte aus der "Querbeet"-Sparte - Club, Trip Hop und auch ganz einfach Pop. Tracklisten, Links auf Youtube-Videos der gespielten Titel und auch Youtube-Playlists zu den Sendungen gibt es hier: <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-au...>

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 MR

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Mitternachtsradio

02:00 Schleife

MITTWOCH, 12.06.2024

07:00 Radau: laut und unbequem

Vom Montag | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 rotten system! - rotten world? - [exit!-Lesekreis HH]

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa Die letzte Sendung vom Band.

14:00 zikkig

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

Digitalemotainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 17grad

Abendzeitung | redaktion3@fsk-hh.org | <http://17grad.net>

21:00 Tortenboden

Straßenradio - Tortenboden ist der Untergrund. Einmal im Monat reden wir über die Straße mit der Erwartung, sie wird sich bewegen. Diskutieren und Rezitieren: Torte essend Hamburgs Straßenmagazin vor Augen im Sinn. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 Grenzfall

01:00 Nachtprogramm

**KRITISCHER, UNABHÄNGIGER JOURNALISMUS
IST UNERLÄSSLICH UND DESHALB**



#fsk-foerdermitgliedschaft

09:00 Wort&Position

Mit dieser Ausgabe „Wort & Position“ widmen wir uns dem schriftstellerischen Blick auf die ausgehende Zeit der Weimarer Republik und des endgültigen Aufstieges der Nazis bis zur Machtübergabe mit Texten von Döblin, Feuchtwanger, Fallada, Seghers, Kästner u.a. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Hafenradio ist Schüler*innenradio

14:00 Kriegsdienstverweigerung und Desertion (Mit <https://www.connection-ev.org/>)

Am 15.5., dem internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung, sendeten wir ein Sonderprogramm zu unser Sendereihe. Wir nehmen diesen Tag als Anlass, um mit Connection e.V. (<https://www.connection-ev.org/>) zu sprechen, einem Verein für die Internationale Arbeit zu Kriegsdienstverweigerung und Desertion. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine stellt sich das Thema einmal mehr als äußerst relevant, wenn über die Wiedereinführung der Wehrpflicht in Deutschland oder die Möglichkeiten ukrainische Flüchtlinge aus Deutschland direkt an die Front abzuschieben verhandelt wird. (Wiederholung vom 15. Mai) | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Folge 46: Neuer Deutscher Film

Der Neue Deutsche Film, auch Junger Deutscher Film, ist, „wenn man so will, eher ein handwerkliches Erzeugnis, unbewusst wohl ausgerichtet nach den Normen der Industrie, doch zur Wahrfähigkeit geradezu gezwungen durch seine elenden Produktionsverhältnisse“, eine „radikale Absa-

ge an das übliche konfektionierte Mittelmaß, dem er allerdings keine Alternative entgegenzustellen weiß.“ Er ist eine „Millionen-Pleite“, „brutal“ und „schmuddelig“, ein „neumodisches Machwerk“, eine „haarsträubend dilettantisch(e)“, „Schweineerei“. Ein „Bild-Moloch tödlicher Gefühle“, „der auf gewaltsame Art neu sein will, aber wirr, unklar, überstiliziert diffus und am Ende quälend bleibt.“ „Der völlig falsche Film am völlig falschen Ort.“ (Sämtliche Zitate stammen aus zeitgenössischen Besprechungen von Filmen von Herbert Vesely, Jean-Marie Straub, Peter Fleischmann und Rainer Werner Fassbinder). Dritte Episode einer losen dreiteiligen Reihe über die filmästhetischen, -politischen und -ökonomischen Erneuerungsbewegungen der 60er Jahre. | redaktion3@fsk-hh.org | narrationsschwerkraft@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

07:00 Info

08:00 »Russland: ein neuer Faschismus?«

Mitschnitt der Diskussionsveranstaltung der *Freundinnen und Freunde der klassenlosen Gesellschaft* vom 14. März in Berlin.

Ankündiger war: »Im dritten Jahr des russischen Angriffs auf die Ukraine ist die im humanistischen Westen so gefürchtete Kriegsmüdigkeit umfassend eingekehrt: Die Bevölkerung in den unterstützenden Ländern und selbst in der Ukraine beginnt mehr und mehr zu murren, Waffenlieferungen werden zum Spielball innenpolitischer Zänkereien und die ukrainische Nomenklatura zerfleischt sich auf offener Bühne – nur das russische Regime scheint weiter ungerührt seine Fußsoldaten zu verfeuern und damit seinem Ziel Sarg für Sarg näherzukommen. Doch worin besteht dieses überhaupt? Und welchen Charakter hat die russische Herrschaftsform: Ist Russland eine imperiale Präsidialdiktatur, eine rechtsautoritäre Oligarchie, ein brutalisierter Staatskapitalismus oder gar ein neuer Faschismus?

Mit *Ewgeniy Kasakow* wollen wir jenseits propagandistischer Verzerrungen einen Blick auf Gesellschaft und Staat in Russland, die geopolitische Neuausrichtung seit dem Krieg, die Kriegsziele Putins sowie die Auswirkungen der westlichen Sanktionen werfen. Auch die politische Stimmung im Land und welche Akteure sich der kriegsnationalistischen Paranoia widersetzen, soll ein Thema sein. Die Diskussionsveranstaltung ist der Autakt für

**LESEN, WAS ANDERE
NICHT WISSEN WOLLEN**

konkret

Jeden Monat neu am Kiosk
konkret-magazin.de

den monatlichen „Sozialrevolutionären Jour Fixe“ der Freundinnen und Freunde der klassenlosen Gesellschaft. Weitere Informationen bald unter kosmoprolet.org.« | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Dünnes Eis – euer Klimamagazin im FSK

Geschätzte Hörer_innen des Freien Sender Kombinats, Auch im Juni wird euch die Redaktion „Dünnes Eis“ mit Informationen & Anregungen zur Klimagerechtigkeitsbewegung rund um den Globus versorgen. Den Schwerpunkt werden wir diesmal auf die Auseinandersetzung mit dem Werk David Graebers setzen, der in seinem zusammen mit David Wengrow verfassten Werk „Anfänge“ interessante Thesen gegen linken wie rechten Geschichtsdeterminismus präsentiert, die gerade in Zeiten vielfach erstarrter und berechenbarer Protestrituale und unkritischer Staatsaffirmation vonseiten der LG und leider auch FFF frischen Wind ins ungelüftete Hirnkastl zu pusten vermag. Hört einfach mal rein! | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Shoutout Show

Die Shoutout Show, kurz SOS, ein Radio Blau Original, ist ein Hilfe- und Zwischenruf aus Sachsen in Sachen Deutschrap. Leider ist die kommerzielle Hip Hop Kultur zum (größten) Teil misogyner und homophober Quatsch. Aber der Untergrund brodelt und die beiden Perlen-Taucher Timon und Balduin suchen für euch alle zwei Wochen (mit Ost-Nord-Zeitverschiebung) die alternativen Highlights und die mainstreamigen Fails heraus. Da kann schon mal eine kleine Plauderei zustande kommen. Unterhaltsame Ratespiele und politische Rants dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen.

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Altbewährtes und neuheiten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisierte musik, elektro-akustik und neuer klassik. Wie immer sind ein paar tage später unsere sendung auf www.mixcloud.com/RadioGagarin/ nachzuhören.

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Contra Olas IV

WIIRD: Cold Wave Revival in NYC - „Wierd“ ist der Name eines Record Labels und war auch der Name für einen wöchentlichen DJ-Abend, der 2003 in der Southside Lounge in Brooklyn begann und später im Home Sweet Home in Manhattan stattfand.

Das Label und der wöchentliche Abend werden mit einem Revival des europäischen Cold-Wave-Stils in USA und weltweit in Verbindung gebracht. Die dazugehörige Synthesizer-basierten Bands und Projekte werden als Repräsentant:innen des Minimal Electronics bezeichnet, ein Genre, das aus Permutationen aus Post-Punk, Minimal Synth und Dream Pop besteht.

In der Sendung wird versucht, einen WIIRD-Abend wiederzubeleben.



SAMSTAG, 15.06.2024

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ;Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Fatafindougou Radio Show / Laro Logan Sounddetective

»Yey week's done n in need for some experimental vibes to make it till tonight? Laro looks out for lovely electronixs and other stuff, post-conceptual cloudy talking, some poetry, sparks of fire, queer pitfalls & sabotage, xx« (Laro Logan Sounddetective) or »Its all about African Empowerment to make our ancient roots stronger, about the arts and the culture for the African people to feel home. And against

the law.« (DJ Talli, Fatafindougou Radio Show) |
redaktion3@fsk-hh.org

18:00 Multiplication de l'Amusement

**19:00 Café Alerta – das Antifamagazin aus
Neumünster**

redaktion3@fsk-hh.org | <https://freiesradio-nms.de/>

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio.
Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de.
Let's get funky, let's get BASS. | <http://www.rewindradio.de>

SONNTAG, 16.06.2024

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

**15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds &
Thoughts**

Das LxRadio bietet euch einen monatlichen Einblick in ein Herzensthema unserer Wahl aus queerfeministischer Perspektive. Mal offensichtlich, mal überraschend, mal evergreen, mal brandaktuell,



aber immer queer und am Sonntag. Neben Interviews mit Kompliz*innen, coolen Polittexten, die die Welt kennen sollte, und Hintergrundinfos zu unserem jeweiligen Themenschwerpunkt präsentieren wir euch auch richtig nice Musik aller Styles plus einen Punksong des Monats, Buchtipps, Newsflash, Kunst aufs Ohr und was uns sonst noch an Rubriken einfällt. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

19:00 reporter inklusiv

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Eine Sendung der FSK Musikredaktion

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 17.06.2024

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadınların kanalı. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 das brett

wiederholung der sendung vom vortag aus dem studio f

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst.

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der »Jenseits der Geschlechtergrenzen« - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: <http://agqueerstudies.de/>

15:30 open

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Neue Musik aus China

19:00 Radau: laut und unbequem

20:00 Tamizdat-Radio

Die neue Sendung »Tamizdat-Radio« wird von uns, Lösha, Lüba und Zoe, moderiert. Wir sind Migrant*innen und Geflüchtete aus Russland und wollen ganz offen über die kulturelle und politische Situation in Russland, Deutschland und der Welt sprechen. Wir werden auf Englisch sprechen, aber manchmal auch Russisch und Deutsch mischen. Begleitet werden unsere Diskussionen von Underground- und nicht-kommerzieller Musik, die man sonst kaum zu hören bekommt. Bis bald! | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Der lächelnde Hase

Künstler*innen Gespräche bilden das Zentrum dieses Radioformats. Der Focus liegt dabei auf der

bildenden Kunst. Vor dem Hintergrund dass diese vornehmlich visuell funktioniert und über das Sehen erfahrbar ist, geht es in den Gesprächen weniger um die Erklärung von Kunstwerken als viel mehr um die individuelle Motivation der Künstler*innen. Welche Mechanismen treiben sie an sich auf die Prozesshaftigkeit zur Entstehung der Werke einzulassen, in welchen Zusammenhängen erfolgt die Präsentation und wie die Kommunikation mit den Betrachter*innen? Die einstündige Sendung bietet damit ein Forum die Künstler*innen, ihr Schaffen und Werk in einem offenen Zwiegespräch kennenzulernen. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Breite statt Tiefe! | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 18.06.2024

07:00 Tamizdat-Radio

Vom gestrigen Abend | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

Wiederholung | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Der lächelnde Hase

Am Morgen vom Abend. | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 die ganze platte: Voices of the Cosmos -

De Revolutionibus MMXXIII/Gusstaff Records

Sieschreiben: »«DE REVOLUTIONIBUS MMXXIII« is the 5th studio album by VOICES OF THE COSMOS. The authors of all musical compositions on the album are Rafał Iwański and Wojciech Zięba. Two Toruń-based artists and sound engineers were invited to join the project: Piotr Żuralski from the KOMPOZYT duo, who dealt with processing astronomical audio data (including pulsars and black hole collisions) using modular systems, and Szymon Szwarz, known for ROZWÓD and SKI projects, responsible for mastering the music material. Substantive support was provided by astronomer Sebastian Soberski from the Planetarium and Astronomical Observatory in Grudziądz and the Institute of Astronomy at the Nicolaus Copernicus University in Piwnice near Toruń. The album ‚DE REVOLUTIONIBUS MMXXIII‘ is co-financed by the City of Toruń - scholarship in the field of culture. »

14:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht< Austauschsendung von Radio Blau. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://mrspepstein.blogspot.com>

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.sexykapitalismus.com/radio.php>

17:00 Das offene dritte Ohr

19:00 Info Latina

20:00 Ich bin ein Hamburger

22:00 It's All About Punk Show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 19.06.2024

07:00 Radau: laut und unbequem

Vom Montag | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Inkasso Hasso

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Upsetting Station

Die letzte Sendung vom Band

14:00 17grad

Zum genehmen Nachmittag | redaktion3@fsk-hh.org | Archiv unter <http://www.17grad.net>

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Die Dinge waren mit dem G20 spätestens - angekündigt.

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart Dandy-Pop, Punk-Elegance und Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladendundbereit.com | <http://www.aufgeladendundbereit.com>

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 humans of hamburg

Understanding the world, one perspective at a time. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 Quarantimes

23:00 RadioSpielplatz

01:00 Nachtprogramm

09:00 Loretta Leselampe

Buch und Bücher | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service**13:00 Wutpilger Streifzüge**

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogspot.de>

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

16:00 Alles Allen Kindern**17:00 Mondo Bizarro**

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin oder Special mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem & Interviews.. gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo**20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag**

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser... | redaktion3@fsk-hh.org | <http://zomia.blogspot.de>

22:00 metronight: Uschi FM

93.0 megamiez / K12C . dritter Do im Monat 22.00 h til open end

00:00 metronight

**POLITISCHES
RADIO BRAUCHT
EINE EIGENSTÄNDIGE
ÖKONOMISCHE
BASIS.**

 **#foerdermitgliedschaft**

07:00 Info**08:00 Oskar Negt - sein Leben - »Der Politische Mensch« (Radio Helsinki)**

Prof. Dr. Oskar Negt, deutscher Soziologe und Sozialphilosoph, geboren am 1. August 1934, ist am 2. Februar diesen Jahres verstorben. Er war ein politischer Mensch und hat Demokratie als Lebensform gelebt und gelehrt. Zwei Freunde und seine Witwe, die eine lange Wegstrecke seines Lebens mit ihm geteilt haben, berichten über sein Leben und Wirken, wie sie ihn erlebt haben. Studiogäste: Prof. Dr. Elke Gruber und Dr. Joachim Gruber, Erwachsenenbildung Universität Graz, Prof. Dr. Christine Morgenroth-Negt, Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover. Sendung von Radio Helsinki vom 1. Mai 2024. Foto: Sandra Sternberg | redaktion3@fsk-hh.org | <https://helsinki.at/program/126642/>

10:00 The Bridge Radio**12:00 Dandelion FSK show****14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster**

Freies Radio aus Schleswig Holstein; jetzt nicht länger ätherisches Randgebiet. | <https://radio-fratz.de/> | <https://freiesradio-nms.de/> | <http://www.freie-radios-sh.org/> | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)²dio**20:00 Soul Stew**

»Soul Stew« präsentiert seit nun schon über 16 Jahren begeisterte Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle »soulful« Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns

interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter: <http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/>

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklügel mit und ohne Studio-gäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf: www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

SAMSTAG, 22.06.2024

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/>

18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 210

SkaTime präsentiert einmal im Monat Offbeat Konzerthinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

19:30 Antifa Info

20:00 Loretas Leselampe

Ablegen | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 The Rambler

00:00 Reizüberflutung in da mix

SONNTAG, 23.06.2024

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

<http://www.17grad.net>

15:00 PLATEAU – four seasons / Sommer

In "PLATEAU – four seasons" dreht sich alles um Tanz, Theater und Performance. Die Dramaturgin Heike Bröckerhoff und die Performerin Juliana Oliveira erzählen von künstlerischen Arbeitsweisen, die sie neu entdeckt haben und besprechen kul-

turpolitische Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Der Sommer bringt ein neues Thema: Entscheiden. Multiple Choice, Alternativen, Top oder Flop. Kunst machen: ja oder nein? Kollektiv oder kollaborativ? Mit wem wann wo warum und mit welchem Geld? In dieser letzten Ausgabe von four seasons springen wir gemeinsam mit unseren Gästen ins Ungewisse (oder in den Pool). Schaltet ihr ein? Bitte ankreuzen: Ja, nein, vielleicht? | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 concrete cracks

Städte sind gemacht und können (anders) gemacht werden, das ist die Prämisse. 2024 beginnen wir mit zwei Stunden Sendung rund um städtische Räume und ihre Politiken. Schwerpunkt ohne Ausschluss: die Hansestadt Hamburg. Wir schauen uns an: Aktuelles rund um Stadtentwicklungsprozesse und Wohnpolitiken. Wir diskutieren mit: sozialen Bewegungen und stadtschaffenden Akteur:innen. Mit dabei: Foki auf Materialität und Diskurs. Kritik und Experiment. Theorie und Praxis. Jeden vierten Sonntag im Monat. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ aller Zeiten. Mr.Steed und Dr.Peel-good erfreuen euch mit einem peelesken Mix aktueller Musik aus fast allen Genres. Hörprobe gefällig? April 2024! | <https://soundcloud.com/stephan-knoble/unpeeled-2024-04?si=14736be91c4d4b...> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: <http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 24.06.2024

06:00 Dandelion FSK show

Vom Freitag Mittag. | solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadınların kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag | www.17grad.net

12:00 Marthas Plattenkiste

Die Sendung nennt sich „Marthas Plattenkiste, neben der Platte an sich verbindet die Radiosendung unterschiedliche Genres und Sound Fragmente miteinander, die immer wieder Räume aufspannen, in denen man herzlich gerne abtauchen kann. Speziell

die Gernres, Dub- Techno, Bossa Nova und Trip Hop finden immer ihren Weg in die Sendung, wober hinaus es natrlich noch viele andere Musik gibt, die gespielt wird. Neben der Musik an sich, gibt es auch ab und zu kleine Interviews mit aktuellen Kstler*in aus Hamburg und das ein oder andere Sound-experiment wird gespielt. Kommt gern herein und hrt Marthas Plattenkiste jeden vierten Montag im Monat von 12-14 Uhr. :)

14:00 durch die nachmittag

Überraschungssendung | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin fr subversive Unternehmungen

17:00 Kultministerrium

19:00 Radau: laut und unbequem

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hrt ihr einmal die Woche, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Beates Ampel: Charlotte GroB (1905-1999)

Die groBe Unbekannte Hamburger Kommunistin und antifaschistische Widerstandskmpferin in einer erzhlenden Lesung der Hamburger VVN-BDA. Charlotte GroB war in den 20ziger Jahren als Frau unter Mnnern Betriebsratin und Gewerkschafterin. Sie war aktiv als Naturfreundin und eine beachtliche Aktivistin der Arbeiter*innen-Bewegung. 1933 entscheidet sie sich fr den illegalen Widerstand gegen die Nazis. Sie ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Sie ist Schlssel-funktionrinn fr die Widerstandarbeit gegen die Nazis in Berlin und Hamburg. Sie wird verhaftet, gefoltert, zum Tode verurteilt und sie überlebt die Gefngnisse und das KZ. Nach 1945 ist sie die groBe unsichtbare Heldin der Hamburger antifaschistischen Widerstandes. Sie bleibt politisch aktiv bis zu ihrem Tod. Die erzhlende Lesung portrtiert eine auBerordentlich beachtenswerte Hamburgerin. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 snippets

Splatter der Fhrungsakademien. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Breite statt Tiefe! | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. | <http://maximum-rocknroll.com/radio/>

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Kstnen und weiteren lautfrmmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 25.06.2024

07:00 Beates Ampel: Charlotte GroB (1905-1999)

Vom gestrigen Abend | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 snippets

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: Phill Niblock, Anna Clementi, Thomas Stern - Zound Delta 2/Karl records

Das label schreibt: »A new piece by minimalist / experimental composer PHILL NIBLOCK (1933 - 2024), co-composed and performed by ANNA CLEMENTI & THOMAS STERN. Intense, menacing layers of thick drones and alien sounds. In summer 2022, within just a few weeks and by pure coincidence, 2 proposals regarding PHILL NIBLOCK albums arrived: one suggesting an overdue vinyl reissue of a CD release (more on that when the time has come for it), the other email was from ANNA CLEMENTI saying she and THOMAS STERN were working on new pieces that PHILL NIBLOCK has written for her ... when »Zound Delta 2« was complete, PHILL sent photographs for the two artworks, we met twice to discuss details, but unfortunately he died unexpectedly early january this year so the album now is, sad as it is, a posthumous release ... an intense goodbye from one of 20th century most iconic composers. Phill Niblock (1933-2024, USA) was an artist whose fifty-year career spans minimalist and experimental music, film and photography. Since 1985, he has served as director of Experimental Intermedia, a foundation for avant-garde music based in New York with a branch in Ghent, and curator of the foundation's record label XI....«

14:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Kprern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen. Diese Praxis steht seit dem „Sommer der Migration“ 2015 und durch den europaweiten Anstieg reaktionärer rechtspopulistischer Meinungen im Fokus: on Air Talk Show Empresario King Shaka Larry Presents MIGRANTPOLITAN RADIO on FSK 93.0fm Larry brings you trendy current music types, both African and Internatio-

nal with snippets of information found within the circle of the serious news breaks, the soft entertainment breaks and sometimes the oddities that abound. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://refuge-eradionetwork.net>

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://public-ip.org>

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

Texte | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus CXIX

Wir setzen bei der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus die zweite Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45 fort, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longerich weiterhin als Kompass des Antisemitismus im Nationalsozialismus nutzend, fort. Die Startphase des Vernichtungantisemitismus, die schleichend in die industrielle Vernichtung übergeht, wird uns beschäftigen. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://gegenantisemitismus.blogspot.de/>

22:00 The TMRW show

Welcome to the TMRW show. Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 26.06.2024

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

Besuch aus Halle mit Blick auf's Land. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Demenz aus Sicht pflegender Angehöriger und Versorgungseinrichtungen

In ein Tageszentrum gehen, wo sich Menschen mit Vergesslichkeit treffen, warum sollte mensch sich dafür entscheiden?

Gründe gäbe es viele, auch bereits bekannte: pflegende Angehörige erfahren Entlastung, zumindest stundenweise. Und Betroffene erfahren in einem sorgenden Umfeld die Stärkung ihrer vorhandenen Ressourcen. Den Fokus wegbekommen von dem, was nicht mehr geht, gar nicht so einfach! Aber was passiert im Tageszentrum konkret? Wie kann ein Tagesablauf ausschau-

en? Wie kommt mein Angehöriger dorthin und was kostet es? Und gibt es in Zeiten von Pflegepersonalnotstand überhaupt einen freien Platz? Darüber sprechen folgende Gäste im Studio: Claudia Knopper, Obfrau SALZ Steirische Alzheimerhilfe, Ingrid Ferstl, DPGKP, Diakoniewerk Steiermark, Tagesbetreuung Haus am Ruckelberg Moderation: Karin Schuster | <https://steirische-alzheimerhilfe.at/> | <https://helsinki.at/>

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Die Dinge waren mit dem G20 spätestens - angekündigt.

17:00 TimeOut

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 MUNTU KAMÂA

MUNTU KAMÂA ist eine Sendung die über Afrikanische Geschichte und Kultur spricht. Die Geschichte vor der Okkupation des Kontinents soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 fiction for fairies & cyborgs

kater (weiß, nicht-binär, trans, behindert, crip) schlägt schwärmerische Schneisen ins queere Dickicht von Theorie und Leben.fembutch verliebt und genderphil. | <https://soundcloud.com/user-844113557>

00:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 27.06.2024

07:00 Corax-FSK-Morgenmagazin

09:00 nnfm aus dem Mai: Umbenennung der Halskestrasse zur Châu-und-Lân-Straße. Die Kundgebung vom 11. Mai.

Am 11.05.2024 wurde ein Abschnitt der Halskestraße in Hamburg-Billbrook in Châu-und-Lân-Straße umbenannt. Die Umbenennung gedenkt Nguyễn Ngọc Châu und Đỗ Anh Lân, die nach ihrer Flucht aus Vietnam 1980 in der Geflüchtetenunterkunft Halskestraße lebten. Bei einem rechtsterroristischen Angriff am 22. August 1980 verloren sie ihr Leben. (Aus der Presseveröffentlichung) | redaktion3@fsk-hh.org | <https://inihalskestrasse.blackblogs.org/>

10:00 Anti(Ra)dio

12:00 Siesta Service

13:00 humans of hamburg

Wiederholung der Sendung vom dritten Mittwoch im Monat. | redaktion3@fsk-hh.org

14:00 map the gap – Soziale Arbeit im Dialog:

Von Barrieren und Barrikaden (S12)

In Form eines Gespräches mit und eines Vortrages von Udo Sierck – Autor & Aktivist – stehen in dieser Ausgabe Normierungs- und Normalisierungsprozesse sowie dessen Dekonstruktion im Fokus: Welche Menschenbilder gestalten eine negative und vorurteilsbehaftete Vorstellung von Behinderung? Wie wird damit der Blick auf individuelles So-Sein verstellt? Warum weichen naturalistische Wertigkeitsdiskurse über Lebensformen nicht zu Gunsten von politisch-ethischer Verantwortung über bedingungslos zu gewährender Assistenzformen im Alltag? Udo Sierck spricht über die Kontinuitäten einer Norm zur Nicht-Behinderung, Strategien diese sichtbar zu machen sowie seinen Erfahrungen aus der emanzipatorischen »Krüppelbewegung«. | Autor*innen: Anna Hampel & Ottje Bunjes. Kontakt: fsk@annahampel.com | www.ottjeaiso.de/map-the-gap | <https://www.udosierck.com/> | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 28.06.2024

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

Aus gutem Grund in gutem Hause. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://radiocorax.de>

10:00 durch die nachmittag

Die Sendung vom Montag noch einmal. Die Radiobücherkiste dann wieder im Juli ... | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

Eine antipropagandistische Agenda. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.mixcloud.com/TheRevolver/>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Hier kommt wieder Deine Lieblingsradiosendung, wie immer mit Classic-Rap-Hits aus den »Goldenen Zeit«. Wenn Du Artifacts, Jeru, Notorious BIG, Mos Def, Looptroop, Funkdoobiest, Large Pro, Camp Lo, Common, Dilated Peoples und Defari feierst, solltest Du einschalten. | <http://www.wildstylz.com/>

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wise Up

SAMSTAG, 29.06.2024

05:00 Sonderberichterstattung zu antifaschistischen Protesten in Essen

redaktion3@fsk-hh.org | <https://widersetzen.com/>

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Sonderberichterstattung zu antifaschistischen Protesten in Essen

redaktion3@fsk-hh.org | <https://t1p.de/5qc1m>



20:00 auch uninteressant

SONNTAG, 30.06.2024

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sonderberichterstattung zu

antifaschistischen Protesten in Essen

Ab etwa 18 Uhr gemeinsame Reflektion des Wochendgeschehens in einer Studiorunde. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://widersetzen.com/>



20:00 No Name No Shame It's Just A Game

22:00 Musikredaktion

Termine & Adressen

FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines „geraden“ Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinat, die generellen Rahmenbedingungen, Studioteknik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. Nächste Termine: **8. Juni 2024 und 10. August 2024** von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-REDAKTIONEN

Musikredaktion: Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: mr@fsk-hh.org

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie): Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über: gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3: Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im FSK; Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org

Studio F: Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org

Transmitterredaktion: Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr, Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

Webredaktion: Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org

Jinglerredaktion: Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

RADIOGRUPPEN

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage

Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.

Maulwurf der Vernunft: Kontakt über:
maulwurfdervernunft@riseup.net

Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

ARBEITSGRUPPEN

Technik und Computer AG: Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im FSK, Kontakt über: technik@fsk-hh.org

Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org

Geschäftsführungs AG: Kontakt über gag@fsk-hh.org

Kampagnen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über:
kampagne@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber

43 43 24

Telefax

430 33 83

eMail

postbox@fsk-hh.org

Studio 1

432 500 46

Studio 2

432 513 34

Info Fördermitglieder

432 500 67

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:

4 000

Werben im Transmitter

transmitter@fsk-hh.org

Preisliste auf Anfrage

Cover:

Cooperfrau Melissengeist

Druck:

Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Jonny Schanz

Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter:

transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org.

Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org.

